

Die PV-Aktivität zur Familiengeschichte

„Kannst du mir noch eine Geschichte über meine Familie erzählen?“, fragte Lorrain.

Lucy Stevenson Ewell

(nach einer wahren Begebenheit)

Diese Geschichte spielt in Vanuatu.

Lorrain lächelte, als sie den letzten Teil des Liedes sang. Die Singzeit war gerade vorbei. Jetzt war gleich Zeit für den PV-Unterricht.

Aber zuerst stand Schwester Taleo auf. „Ich möchte euch von einer PV-Aktivität erzählen, die bald stattfindet“, sagte sie. „Wir möchten, dass jeder von euch etwas über seine Familie herausfindet. Fragt eure Eltern nach Geschichten aus eurer Familie. Dann kann jeder von euch bei der Aktivität davon erzählen.“



Als Lorrain von der Kirche nach Hause kam, war sie ganz aufgeregt. Sie suchte ein großes Blatt Papier heraus und brachte es zum Tisch. Sie konnte es kaum erwarten, etwas über ihre Familie zu erfahren.

Lorrain zeichnete einen Familienstammbaum auf das Blatt. Mama und Papa halfen ihr, die Namen zu buchstabieren. Dann klebte sie Bilder von ihrer Familie auf das Poster.

„Deine Urgroßmutter hieß auch Lorrain“, sagte Mama. „Wir haben dich nach ihr benannt.“

„Oh“, staunte Lorrain.

„Oma Lorrain war ein sehr liebevoller Mensch“, erklärte Mama lächelnd. „Wenn jemand aus dem Dorf kein Holz zum Feuermachen mehr hatte, gab Oma Lorrain von ihrem Holz etwas ab.“

Etwas über ihre Familie zu erfahren, machte wirklich Spaß! „Kannst du mir noch eine Geschichte über meine Familie erzählen?“, fragte Lorrain.

„Papa könnte dir davon erzählen, wie er das erste Mal in den Tempel gegangen ist“, schlug Mama vor. „Er war erst sechs Jahre alt. Er und seine Eltern mussten eine lange Reise zum Tempel in Neuseeland unternehmen.“

Lorrain hörte gerne vom Tempel. „Erzähl mir die Geschichte, Papa!“, bat sie.

„Zuerst flogen wir mit dem Flugzeug nach Neuseeland. Dann fuhren wir mit dem Bus. Wir waren wirklich sehr lange unterwegs.“ Papa zeigte Lorrain ein Bild von dem Tempel. „Schließlich gingen meine Eltern und ich hinein. Wir wurden als Familie aneinander

gesiegelt. Das heißt, dass wir für immer zusammen sein können.“

Als sie ihrem Papa zuhörte, wurde es Lorrain warm ums Herz. Sie freute sich, dass sie Geschichten über ihre Familie hören konnte.

Schließlich war es so weit. An diesem Tag sollte die PV-Aktivität stattfinden. Lorrain half ihrer Mutter und Schwester Taleo, alles im Gemeindehaus vorzubereiten.

Dann erfuhren sie von einer aufregenden Neuigkeit. Auf ihrer Insel sollte ein Tempel gebaut werden!

Lorrain war überglücklich. Wenn sie alt genug war, in den Tempel zu gehen, musste sie gar nicht mehr weit reisen.

An diesem Abend waren alle Freunde von Lorrain bei der PV-Aktivität dabei. Die Kinder erzählten reihum, was sie über ihre Familie herausgefunden hatten. Als Lorrain an der Reihe war, hielt sie ihr Poster mit ihrem Stammbaum hoch.

„Es war toll, mehr über meine Familie zu erfahren“, berichtete sie. „Ich habe erfahren, dass ich nach meiner Urgroßmutter benannt wurde. Ich habe auch etwas darüber herausgefunden, wie es war, als meine Familie das erste Mal in den Tempel ging. Durch den Tempel können wir als Familie für immer zusammen sein.“ Da war das warme Gefühl wieder. „Ich freue mich so sehr, dass wir hier in Vanuatu bald einen Tempel haben werden.“

Lorrain strahlte von einem Ohr zum anderen, als sie sich wieder auf ihren Platz setzte. Sie war dankbar, dass sie mehr wie Jesus werden konnte. Und sie war dankbar für den Tempel. Sie konnte es kaum erwarten, eines Tages hineinzugehen. ●



PV-AKTIVITÄTEN

Jede Woche kannst du mit anderen Kindern aus deiner Gemeinde oder deinem Zweig in die PV gehen. Manchmal gibt es auch unter der Woche PV-Aktivitäten. Du kannst an diesen Aktivitäten teilnehmen, um etwas über Jesus zu lernen und mit den anderen gemeinsam Spaß zu haben!

ILLUSTRATIONEN VON EMILY DAVIS